

Vertrag zwischen den Einwohnergemeinden Strengelbach und Zofingen über die Führung einer Regionalen Musikschule in Zofingen

Gültig ab 1. Januar 2023

I. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

§ 1 Zweck

Die Einwohnergemeinden Strengelbach und Zofingen schliessen, gestützt auf die §§ 20 Abs. 2 lit. h, 72 und 73 des Gesetzes über die Einwohnergemeinden vom 19. Dezember 1978¹ sowie den §1 Abs. 2 der Verordnung über das Schulgeld (SAR 403.151²

einen Vertrag über die Führung einer Regionalen Musikschule Zofingen ab.

§ 2 Vertragsumfang

Die Gemeinde Zofingen führt als Standortgemeinde eine Musikschule mit einem Aussenstandort in Strengelbach, die allen Schülerinnen und Schülern der Vertragsgemeinden für freiwilligen Musikunterricht offensteht.

§ 3 Kompetenzen und Pflichten der Vertragsgemeinden

¹ Die Aufgabenerfüllung der Regionalen Musikschule Zofingen obliegt dem Stadtrat Zofingen.

² Die Anstellung der Musikschulleitung erfolgt durch den Stadtrat Zofingen gemäss Funktionenmatrix der Schule Zofingen.

³ Der Stadtrat kann die Aufgaben und Kompetenzen an die Schulleitung der Regelschule oder an die Musikschulleitung delegieren.

⁴ Die Vertragsgemeinden stellen der Regionalen Musikschule Zofingen den für den Musikunterricht notwendigen Schulraum am Unterrichtsort in der jeweiligen Gemeinde kostenlos zur Verfügung. Für die Grundeinrichtung der Unterrichtsräume (Klavier, Tisch und Stühle) und deren Unterhalt ist die jeweilige Gemeinde des Unterrichtsorts allein zuständig.

II. FINANZIELLE BESTIMMUNGEN

§ 4 Gemeindebeitrag

¹ Sämtliche Elternbeiträge werden durch die Stadt Zofingen direkt in Rechnung gestellt. Elternbeiträge, welche trotz Durchführung der üblichen Inkassomassnahmen

nicht eingebracht werden können, gehen zuzüglich der dafür angefallenen Inkassokosten zu Lasten der Wohngemeinden des betreffenden Schülers bzw. der betreffenden Schülerin.

² Zur Deckung der übrigen Ausgaben der Regionalen Musikschule erhält die Stadt Zofingen von der Gemeinde Strengelbach pro Jahr einen Gemeindebeitrag.

³ Der Gemeindebeitrag wird vom Stadtrat Zofingen aufgrund des Budgets der Regionalen Musikschule jährlich neu festgesetzt. Die Berechnung erfolgt anhand des prozentualen Anteils der, durch Schülerinnen und Schüler aus Strengelbach, bezogenen Lektionen und wird aufgrund eines Kostendeckungsgrades zwischen 47% und 53% berechnet.

Jeweils im April und Oktober des laufenden Jahres wird der Gemeinde Strengelbach ein Akonto-Gemeindebeitrag von je 50 % des jeweiligen budgetierten Gemeindebeitrags in Rechnung gestellt. Im April des Folgejahres erfolgt eine Schlussrechnung basierend auf den effektiven Nettoaufwendungen, den tatsächlichen Lektionenzahlen und den gewährten Familien- und Sozialrabatten der Gemeinde Strengelbach.

⁴ Der Gemeinde Strengelbach wird durch die Stadt Zofingen halbjährlich ein Finanzreporting zu Controllingzwecken zugestellt.

⁵ Der Schulweg für den Musikunterricht in Zofingen ist Sache der Erziehungsberechtigten. Ein allfälliger Beitrag an die Transportkosten ist Sache der Vertragsgemeinde und nicht Gegenstand dieses Vertrags.

III. ORGANISATORISCHE BESTIMMUNGEN

§ 5 Austauschforum

¹ Um Anliegen, Wünsche und Ideen zur Regionalen Musikschule zu besprechen, organisiert der Stadtrat Zofingen Austauschforen zwischen den Vertragsgemeinden.

² Die Gemeinde Strengelbach hat jederzeit die Möglichkeit, einen Antrag in Bezug auf die Regionale Musikschule an den Stadtrat Zofingen zu stellen.

IV. ÜBERGANGSBESTIMMUNGEN

§ 6 Bestehendes Personal

¹ Für das erste Schuljahr ab Inkrafttreten dieses Vertrags sollen möglichst alle Stellen von Lehrpersonen der bisherigen Musikschule Strengelbach weitergeführt werden. Den Lehrpersonen werden neue Verträge seitens der Stadt Zofingen ausgestellt.

² Die Dienstjahre der Lehrpersonen von Strengelbach werden für die Anstellung an der Regionalen Musikschule Zofingen angerechnet.

V. SCHLUSSBESTIMMUNGEN

§ 7 Inkrafttreten

¹ Dieser Vertrag tritt nach der Genehmigung durch die Gemeindeversammlung Strengelbach sowie den Einwohnerrat Zofingen mit der Unterzeichnung durch den Gemeinderat und den Stadtrat auf den 1. Januar 2023 in Kraft.

§ 8 Kündigung

¹ Jede Vertragsgemeinde ist berechtigt, diesen Vertrag unter Einhaltung einer zweijährigen Kündigungsfrist auf Ende eines Schuljahres zu kündigen, erstmals auf Ende des Schuljahres 2027/2028.

² Die Kündigung bedarf der Zustimmung der Gemeindeversammlung bzw. des Einwohnerrates der kündigenden Vertragspartei. Die kündigende Partei muss alle ihr nach Gesetz und Vertrag obliegenden Verpflichtungen erfüllt haben. Allfällige, sich aus der Kündigung ergebende Abschluss- und Übergabekosten gehen zu Lasten der kündigenden Partei.

§ 9 Übergeordnetes Recht

Soweit dieser Vertrag keine Bestimmungen enthält, finden die Vorschriften der Schul- und Gemeindegesetzgebungen Anwendung.

§ 10 Genehmigungsvermerk

Genehmigt von der Einwohnergemeindeversammlung Strengelbach am XX. November 2021 (Rechtskraft: XX. Dezember 2021), sowie vom Einwohnerrat Zofingen am XX. November 2021 (Rechtskraft: X. Januar 2022).

Strengelbach / Zofingen, Datum

GEMEINDERAT STRENGELBACH

Stephan Wullschleger
Gemeindeammann

Silvan Scheidegger
Gemeindeschreiber

STADTRAT ZOFINGEN

Christiane Guyer
Frau Stadtammann

Dr. Fabian Humbel
Stadtschreiber